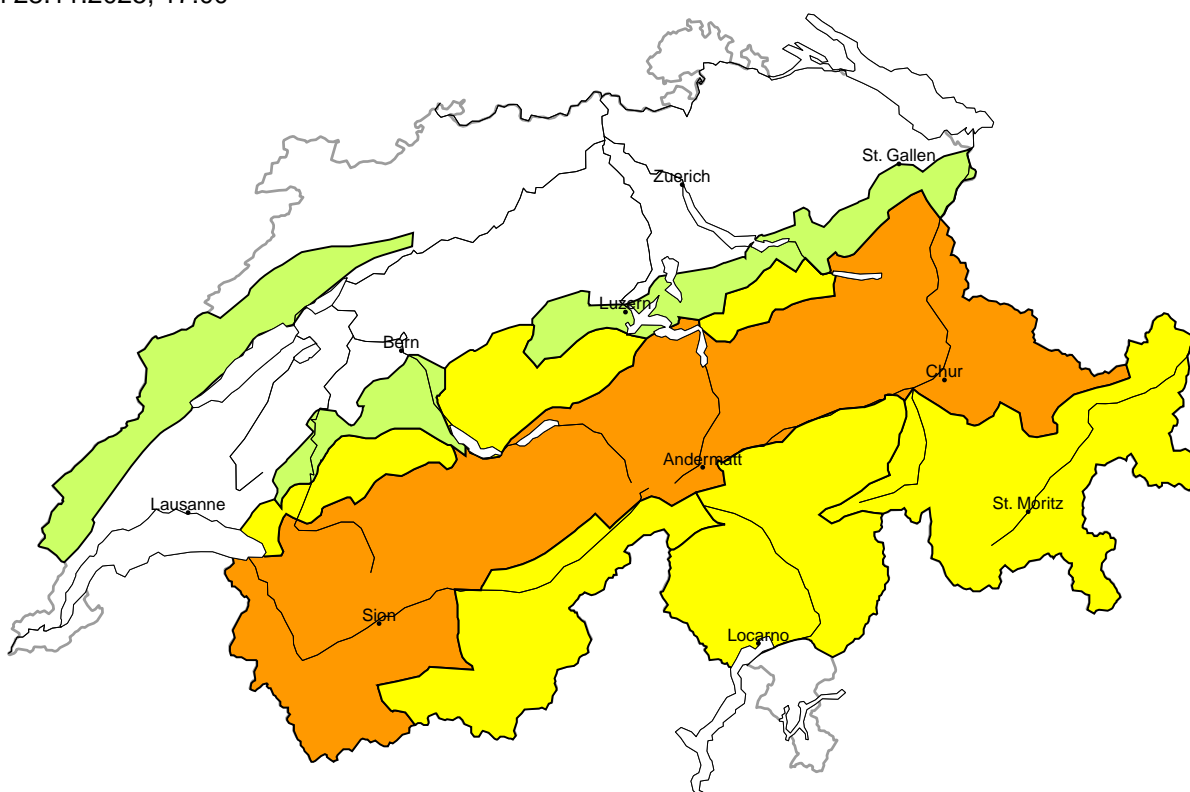


Lawinengefahr

Aktualisiert am 28.11.2025, 17:00



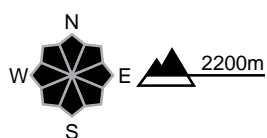
Gebiet A

Erheblich (3-)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee der letzten Tage überlagert in der Höhe eine schwache Altschneedecke. Lawinen können teilweise in tiefen Schichten ausgelöst werden und gross werden. Vorsicht an eher schneearmen Stellen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Mit mässigem bis starkem Nordostwind entstanden in der Höhe Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

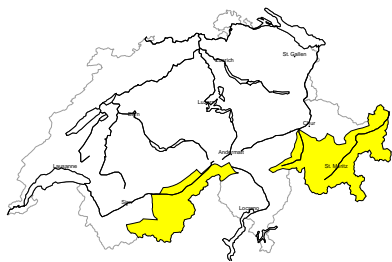
Mässig (2)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

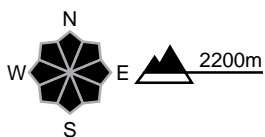
Gebiet B

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen

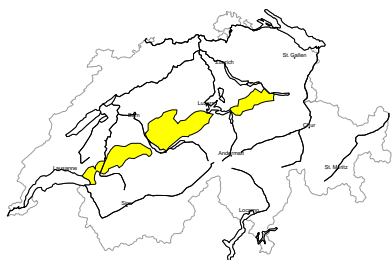


Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise noch ausgelöst werden. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden. Die Lawinen sind meist mittelgross. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Eine defensive Routenwahl ist wichtig.

Gebiet C

Mässig (2=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee der letzten Tage ist in der Höhe teils noch störanfällig. Mit Bise entstanden Tribschneeansammlungen. Diese sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Eine überlegte Routenwahl ist nötig.

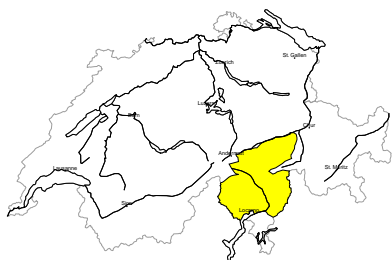
Mässig (2)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet D

Mässig (2=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



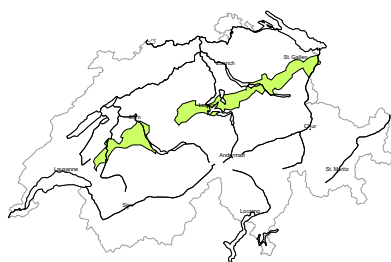
Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Dies vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können dort mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.



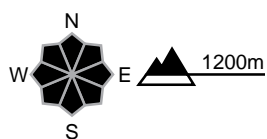
Gebiet E

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

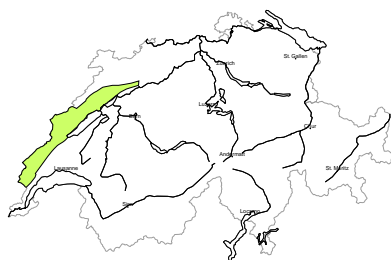
Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt mittlere Grösse erreichen.

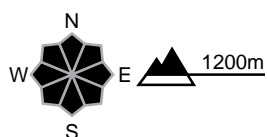
Gebiet F

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Lawinen sind klein. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 28.11.2025, 17:00

Schneedecke

Nach den Schneefällen dieser Woche sind die Schneehöhen im Norden und im Westen für die Jahreszeit stark überdurchschnittlich. Im Süden sind sie unterdurchschnittlich.

Tiefer in der Schneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m und allgemein im Hochgebirge kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, in denen in den letzten Tagen teils grosse Lawinen abgingen. In den Hauptniederschlagsgebieten des Westens und Nordens sind diese Schwachschichten inzwischen mächtig überlagert und damit durch Wintersportler nicht mehr so leicht auslösbar. Lawinen können aber nach wie vor gross werden. In den Gebieten mit weniger Neuschnee sind Lawinen in diesen Schwachschichten leichter auslösbar, aber nicht ganz so gross. Mit dem Nord- bis Nordostwind entstanden in den letzten beiden Tagen in der Höhe Tribschneeansammlungen.

Wetter Rückblick auf Freitag

In den Bergen war es meist sonnig und mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C im Norden und +3 °C im Süden

Wind

aus Nordost

- in der Nacht mässig und lokal stark
- tagsüber meist schwach

Wetter Prognose bis Samstag

In der Nacht fällt im Norden gebietsweise wenig Schnee. Die Schneefallgrenze steigt auf 1500 m. Tagsüber wird es aus Westen zunehmend sonnig. Im Süden ist es meist sonnig.

Neuschnee

Alpenordhang vom östlichen Berner Oberland bis Liechtenstein und Prättigau: bis zu 5 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C

Wind

Der Wind dreht von Nordost auf West und weht meist schwach.

Tendenz

Am Sonntag gibt es im Osten und im Süden letzte Aufhellungen, sonst ist es stark bewölkt und es setzt schwacher Niederschlag ein. Bis am Montagmorgen fallen im Norden wenige Zentimeter Schnee. Die Schneefallgrenze sinkt von 1400 auf 800 m. Am Montag ist es in den Bergen meist sonnig. Es weht schwacher bis mässiger Südwestwind. Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.